

## Protokoll des Plenums vom 22.02.2018

Redeleitung: Philipp, ab TOP 10 Stephan                      Beginn um 17:15 Uhr  
 Protokollführung: Michel, ab TOP 10 Philipp                      Ende um 20:45 Uhr

### Anwesend:

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Vorstand                        | Philipp Seidel, Antonia Höllmüller, Dominik Hosefelder, Markus Halbrock |
| Finanzen                        | Dominik Hosefelder  |
| Hochschulpolitik                | Markus Halbrock   |
| Politische Bildung              | -   |
| Presse                          | Stephan Weißbach, Paul Hansen   |
| Ökologie                        | Linus Junginger, Livia Köppl  |
| Soziales                        | Lydia Haupt, Marcel Kawohl, Christina Matthies                          |
| Verkehr                         | Caroline Jäger, Dominik Németh  |
| Kultur                          | Nina Winands, Linda Schäfer   |
| StuWerk                         | Linus Junginger (kommissarisch)   |
| Fachschaftenreferat             | Antonia Höllmüller  |
| AlleFrauen                      | -   |
| Ausländer_innen                 | Anna Suvorova   |
| Behinderte und chronisch Kranke | Michel Kleinschnieder   |
| Eltern                          | Rola Bani-Salameh, Anastasia Blüm, Anna Maria Pelikan                   |
| Schwule                         | Markus Braun, Ulrich Mai  |
| Rechtsangelegenheiten           | Philipp Seidel  |
| Mitarbeiter_innen des AStA      | Hildegard Mohr, JP  |

### Gäste (Name und Organisation):

Matthias Müller

### **Tagesordnung**

|   |   |
|---|---|
| TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit .....         | 2 |
| TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung.....                                 | 2 |
| TOP 3 – Anträge von Gästen .....  | 2 |
| TOP 4 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen.....                 | 3 |
| TOP 5 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese..... | 3 |
| TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit .....                                     | 3 |

|   |   |
|---|---|
| TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle .....                       | 3 |
| TOP 8 – Soziales nicht öffentlich .....                                 | 4 |
| TOP 9 – Sitzungsgelder Wahlausschuss Aurel & AusländerInnenreferat..... | 4 |

---

### **TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Philipp begrüßt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung**

Rola beantragt die Zusammenführung von TOP 12 und TOP 15, dann Verschiebung des TOPs auf TOP9

**(Nein 0 / Ja einstimmig / Enthaltung 0)**

→ **angenommen**

Philip beantragt TOP 11 auf TOP 10 zu verschieben

**- einstimmig angenommen**

**Die geänderte TO wird einstimmig angenommen**

### **TOP 3 – Anträge von Gästen**

Martin Wimmer von der Martin Wimmer HSG beantragt Gebäudehaftpflicht, Feuerversicherung am 22., 23. und 24.4, Unterstützung von Drucksachen 22,97 Euro und Plakatierung. Theater-Soloprogramm „Ich bin die Auster“.

Presse übernimmt

**6 Enthaltungen, einmütig angenommen**

Fabian Simon von Developmed Aid beantragt Unterstützung für technisches Equipment ( Schilder, LED-Lampen usw.) in Höhe von 187,07 Euro.

Recht übernimmt.

**3 nein 8 Enth 8 ja, angenommen**

Weitere Kosten für Repräsentationsmaterial, nach Diskussion ohne eine Pavillion, für 165, 60 Euro.

Recht übernimmt.

**1 Nein, 3 Enth, 14 ja, angenommen**

#### **TOP 4 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen**

Kultur:

Frage nach der derzeitigen Anwesenheit des Plakatierteams, das Plakatierteam ist in den Semesterferien nur 1 Tag pro Woche da, verteilt dann aber alles.

Vorstand:

Zentrale Raumvergabe soll keine Stände mehr neben AStA-Veranstaltungen genehmigen.

ZQ hat Fragebogen zum Staatstheater erstellt.

Schreiben an die Uni/Dekane usw. wegen Sommerfest

Kaffee der Woche bittet um Rückmeldungen.

HoPo:

Markus fängt an Onlinewahlen zu evaluieren. Grundsätzlich möglich, aber es gibt nur einen Dienstleister der das anbietet. Markus hat angefragt und wartet auf das Angebot.

**GO-Antrag Markus: Meinungsbild ob uns das Angebot interessiert.**

**Interessiert: 16**

**Nicht Interessiert: 2**

***GO Antrag auf Herstellung der Nichtöffentlichkeit von Dominik.***

#### **TOP 5 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese**

J.P. hat eine Mail geschickt wegen Ausmisten der Büros. Er möchte einen Container für Anfang März bestellen.

Nastja möchte nicht in den Container.

#### **TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit**

Nix

#### **TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle**

Protokoll vom 8.2.18

Nastja möchte gerne anwesend gewesen sein.

**Abstimmung: 4 Enth, einmütig angenommen**

**TOP 8 – Soziales nicht öffentlich**

**TOP 9 – Sitzungsgelder Wahlausschuss (Aurel & AusländerInnen)**

Aurel hat auf ihrer VV Sitzungsgelder in Höhe von 30 Euro festgelegt. Vorstand will dies nicht auszahlen, da es in der Wahlordnung (WO) nicht vorgesehen ist.

Philip: WO sieht da nix vor, das ist aber unsinnig, es sollte ein Sitzungsgeld geben, aber kein überhöhtes. Vorstand sieht keine Grundlage für die 30 Euro, eher von 10 oder 22,05.

Anna: VV hatte 2 Anträge, 20 und 30 Euro, VV hat für 30 gestimmt. Mitglieder des WA haben auch Kinder und müssen für die Sitzungszeit Betreuung gewährleisten.

Rola: Analoge Argumentation für das AusländerInnenreferat.

Es werden Bedenken zur Befangenheit geäußert.

Anna: Es ist schade, dass niemand vom Satzungs- und Wahlausschuss anwesend war. Es war eine Wahl VV.

Schwierigkeiten entstanden durch die Abwesenheit des Stupa-Ausschusses, auch bei den Sitzungen.

Anträge:

- 1. Anna P: Der Wahlausschuss des Elternreferats erhält für diese Wahl 30 Euro pro Sitzung.**
- 2. Anna S: Der Wahlausschuss des AusländerInnenreferats erhält für diese Wahl 30 Euro pro Sitzung.**

**Philip stellt Antrag auf namentliche Abstimmung. Stattgegeben.**

**Marcel beantragt geheime namentliche Abstimmung. Stattgegeben.**

**Antrag 1 (Aurel):**

Phillip Seidel – stimmt ab

Markus Halbrock – stimmt ab

Caroline J. - stimmt ab

Dominik N – stimmt ab

Linus J. – stimmt ab

Livia K. – stimmt ab

Paul H. – stimmt ab

Stefan W. – stimmt ab

Lydia H. – stimmt ab

Marcel K.- stimmt ab

Christina – stimmt ab

Antonia H. – stimmt ab

Markus B. - stimmt ab

Uli M. – stimmt ab

Michel K. – stimmt ab

Rola B. – stimmt ab

Anna-Maria P. – stimmt ab

Anna S. – anwesend

Anastasia B. – anwesend

**5 nein, 6 ja, 6 Enthaltungen - angenommen**

**Antrag 2 (AusländerInnen)**

Phillip S. – stimmt ab

Dominik H. – stimmt ab

Markus H. – nicht da

Linda S. – stimmt ab

Nina W. – stimmt ab

Caroline J. - stimmt ab

Dominik N – stimmt ab

Linus J. – stimmt ab

Livia K. – stimmt ab

Paul H. – stimmt ab

Stefan W. – stimmt ab

Lydia H. – stimmt ab

Marcel K.- stimmt ab

Christina M. – stimmt ab

Antonia H. – stimmt ab

Markus B. stimmt ab

Uli M. – stimmt ab

Michel K. – stimmt ab

Rola B. – Anwesend

Anna-Maria P. – stimmt ab

Anna S. – stimmt ab

Anastasia B. – stimmt ab

**7 nein, 7 ja, 6 Enthaltungen - Antrag abgelehnt.**

**Linus beantragt für den Wahlausschuss des AusländerInnenreferats 20 Euro Sitzungsgeld**

**Wurde nicht abgestimmt.**

**Michel beantragt dass das StuPa gebeten wird, die Ausschüsse besser einzuarbeiten.**

**Wurde nicht abgestimmt.**

**Uli beantragt Addendum zur Wahlordnung: Sitzungsgelder für die Wahlausschüsse der autonomen Referate werden in Höhe der Vergütung für Mitglieder des StuPa-Wahlausschuss gezahlt ohne dass dies im AStA-Plenum beantragt werden muss.**

**Wurde nicht abgestimmt.**

***GO-Antrag Stephan: Erst den Sommerfest-TOP behandeln.***

***Gegenrede Anna S.***

***Nein: 5 ja 11***

***GO-Antrag Nastja auf Autonomem Plenum, kurze Diskussion ob der Existenz eines solchen.***

***Leute entscheiden sich einfach so in verschiedene Räume zu gehen.***

Stellungnahme der Autonomen Refs:

***Philipp stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Feststellung der Beschlussfähigkeit.  
Stephan stellt fest, dass das AStA-Plenum nicht mehr beschlussfähig ist.***

Die Sitzung ist um 20:45 Uhr wegen Beschlussunfähigkeit geschlossen.

Philipp teilt mit, dass der Vorstand morgen aufgrund von Dringlichkeit über die Anträge hinsichtlich der Übernahme der Seminarkosten und hinsichtlich der Rechtskosten in Sachen Säumnisgebühr beraten und beschließen wolle.

Philipp teilt mit, dass er für den nächsten Donnerstag ein AStA-Plenum einladen werde, um die nicht behandelten TOPs zu behandeln.

Für die Richtigkeit:

Michel Kleinschnieder

Anlage:

#### **Stellungnahme der Autonomen Referate zum Plenum vom 22. Februar 2018**

Wir bedauern sehr, dass sich heute anhand eines weiteren Beispiels strukturelle Probleme im Umgang des politischen AStA mit den Autonomen Referaten zeigen. Wir möchten darauf hinweisen, dass der AStA mehr als der politische AStA ist; dass der politische AStA – wie die Autonomen Referate – Teil des Gesamtkonstrukts AStA an der JGU ist.

Wir bedauern weiterhin, dass der politische AStA hier als Mehrheit mit dem Selbstverständnis der Einigkeit agiert, die bedingt wird durch den verfremdenden Abstand, der zu den Autonomen Referaten herrscht. Statt Verständnis *für-* entsteht so eine generelle Skepsis *gegeneinander*.

Das fordert keinen produktiven, kritischen Austausch, sondern reproduziert Muster von Macht und Hierarchie, die wir in der Mehrheitsgesellschaft regelmäßig erleben, und die eben zur Gründung unserer Referate geführt haben.

Wir würden uns einen produktiven, kommunikativen Austausch wünschen, in dem Wissen, dass wir uns alle unabhängig von unseren politischen Perspektiven für unsere Mitstudierenden – und damit auch für einander – einsetzen.